

Programm

ab 9:30 Uhr	Registrierung
10:00 Uhr	Begrüßung Stadträtin Sylvia Bruns
10:20 Uhr	Präsentation von Navel bzw. Ricky – empathischer Roboter in der Pflege Tim Geikowski, Johanniter-Stift Hannover-Ricklingen, Einrichtungsleiter Claude Toussaint, navel robotics, Gründer und Ceo
10:45 Uhr	Gute Pflege mit weniger Personal - wie kann das mit KI gelingen? Dr. Jan Schröder, Geschäftsbereichsleitung Innovation & Vernetzung, contec GmbH Dr. Florian Schütz, Geschäftsführer, KI-Park Berlin
11:30 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr	Digitalisierung und KI in der Personalakquise - Mit digitalen Bewerbungsprozessen Zeit sparen und qualifiziertes Personal gewinnen Bastian Dörge, Geschäftsführer, freshtalents
12:15 Uhr	Zukunftsweisende Innovationen – Kennenlernen und Ausprobieren I <ul style="list-style-type: none">• Theresa.AI - Die digitale Helferin für ältere Menschen• Cynteract- Revolution in der Therapie• VivaiCare - länger, selbstbestimmt und sicher zuhause leben
13:00 Uhr	Mittagsimbiss
13:45 Uhr	KI vom Hype zum Nutzen: Konkrete Einsatzszenarien verantwortungsvoll gestalten Thomas Althammer, Geschäftsführer, Althammer & Kill
14:15 Uhr	Mehr Zeit für Pflege? Wie kann KI meine Mitarbeiter schon heute entlasten Marc Margulan, Geschäftsführer, dexter health GmbH
14:45 Uhr	Zukunftsweisende Innovationen - Kennenlernen und Ausprobieren II <ul style="list-style-type: none">• Mirantus Health – Facharztversorgung für Senioreneinrichtungen• Überblick – Info Aufgabe Wissen Chat• Veli – Der smarte Hausnotruf
15:30 Uhr	„Pflege im Wandel - Impulse aus Dänemark“ Olaf Meyer, Senior Commercial Advisor Health, Kgl. Dänische Botschaft
16:00 Uhr	Veranstaltungsende

Moderation: Carolin Pauly, Geschäftsführerin, Institut Universal Design und Dagmar Vogt-Janssen, Fachbereichsleiterin Senioren, Landeshauptstadt Hannover

Eine Veranstaltung in Kooperation mit





Pflegetisch Landeshauptstadt Hannover

30.05.2024, 10:00 – 16:00 Uhr

Volkshochschule Hannover

Großer Saal, Burgstraße 14, 30159 Hannover

KI und Digitalisierung in der Pflege

KI und Digitalisierung in der Pflege bieten das Potenzial, den Pflegenotstand, der insbesondere durch Arbeitskräftemangel und den demografischen Wandel hervorgerufen ist, abzumildern. Mit Digitalisierung und auch KI können in der Pflege die Kommunikation zwischen den Pflegekräften verbessert und ein schnelleres Eingreifen in Notsituationen ermöglicht werden.

Die Erfassung wichtiger Vitalparameter wie beispielsweise Blutzucker-, Blutdruck- oder Pulswerte führen ebenso wie die digitale Erfassung und Auswertung von Bewegungsmustern dazu, dass über digitalen Datenaustausch ein Leben in den eigenen vier Wänden länger möglich wird. Pflegebedürftige können aus der Ferne per Telefon oder auch über Videotelefonie betreut und Notfalleinsätze schneller koordiniert werden.

Mit KI und Digitalisierung sind wir heute auch in der Lage, Stimmungen und Gemütsverfassungen aus Gesichtern herauszulesen, Gangmuster zu erkennen und zusammen mit weiteren Daten ein umfangreiches Bild des Menschen und seiner gesundheitlichen Situation entstehen zu lassen. Damit sind KI und Digitalisierung in der Pflege sowohl als zukunftsorientierte Unterstützung für Pflegekräfte und Pflegebedürftige zu betrachten als auch als Entwicklungen, die ethische und datenschutzrechtliche Fragestellungen aufwerfen.

Der Pflegetisch möchte anhand von Praxisbeispielen den Einsatz von KI und Digitalisierung in der Pflege präsentieren und zugleich auch datenschutzrechtliche und ethische Herausforderungen aufzeigen.

Sie sind wie immer herzlich eingeladen, mitzudiskutieren und Ihre Ideen und Vorschläge einzubringen.

Mit Ihrer Anmeldung unter: <https://pretix.eu/FBSenioren/&verg/>

Anreise:

Die VHS Hannover liegt inmitten der Altstadt und ist am besten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, bspw. mit den Straßenbahnlinien 3, 7 und 9 – Haltestelle „Markthalle“.

Für Autofahrende gilt: In der Altstadt sind viele Parkplätze für Anwohner reserviert. Frei verfügbare Parkplätze sind begrenzt und kostenpflichtig (mit Parkschein, Maximalparkdauer 2,5 Stunden).

Das zur VHS nächstgelegene Parkhaus befindet sich in der Schmiedestraße 13 (Fußweg ca. 350 m).

Im Bereich des barrierefreien Haupteingangs in der Burgstraße befindet sich ein Behindertenparkplatz.